Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **94 (2007)**

Heft 11: **Ornament**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

eine ebenso begrüssenswerte wie ambitionierte Veröffentlichung handelt. Weder in Deutschland noch in Österreich liegen bisher vergleichbare Publikationen vor, die so deutlich denkmalpflegerische Standards formulieren und einfordern. Insofern wäre gerade für Deutschland zu wünschen, dass ein ähnliches Projekt angestossen wird. Schliesslich ist die amtliche Denkmalpflege durch die 16 unterschiedlichen Denkmalschutzgesetze der Bundesländer fachlich wie verwaltungsmässig stark zersplittert. Sollte sich in Deutschland eine Expertenkommission bilden, die die Schweizer Leitsätze als Leitfaden aufnimmt, dann sollten ihr – wie im Fall der Eidgenössischen Kommission – nicht nur amtliche Denkmalpfleger angehören. Schliesslich ist das Thema Denkmalpflege bei allem politischen Gegenwind von grosser gesellschaftlicher Aktualität. Nicht umsonst hat sich vor dem Hintergrund der bundesdeutschen Rekonstruktionsdebatten der Bund Deutscher Architekten jüngst mit einer rekonstruktionskritischen Resolution positioniert. Dort heisst es: «Die sinnentleerte Rekonstruktion entzieht der Geschichte ein eigenständiges Zeugnis der Gegenwart und trägt zur Verarmung und Verfälschung unserer europäischen Stadtkultur bei.» Die wichtigsten Bausteine dieser europäischen (Stadt-) Kultur sind die Denkmale. Die «Leitsätze zur Denkmalpflege in der Schweiz» bieten eine wichtige Anleitung für den Umgang mit ihnen.

Jürgen Tietz

Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege, Leitsätze zur Denkmalpflege in der Schweiz, deutsch, französisch, italienisch, englisch, vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, Zürich 2007. 103 S., Fr. 28.–, € 19.– ISBN 978-3-7281-3089-1